



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Neue App „Heimat-Info“ – Seite 4
Pfarrei: Rorate bringt Licht in die Vorweihnachtszeit – Seite 16
Vereine: Erste Hilfe mit dem Kriegerverein Oberhaindlfing – Seite 20



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERNWERK)

Störungsnummer 0941 28 00 33 66

WASSERVERSORGUNG

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wöfling)
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55

APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

KIRCHE

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

VERWALTUNG

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 08168 997941
- Bürgermeisterin Anita Wöflle
Sprechstunden: nach Vereinbarung 08167 694347
0170 6572528
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, traditionell eine Zeit, inne zu halten und zurückzublicken auf die vergangenen Monate. 2023 gab es in unserer Gemeinde wieder zahlreiche Anlässe zum Feiern und Zusammenkommen: farbenfrohe Faschingsfeste, spannende Vereinsturniere, die großartige Feier zum 150-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr, das Volksfest im Kindergarten, das

Pfarrfest, die Kirchweihfeier, das Weinfest, um nur einige zu nennen. All diese Veranstaltungen stärkten unsere Gemeinschaft und gaben uns die Möglichkeit, uns in fröhlicher Runde zu begegnen. Dafür bin ich dankbar und mir ist sehr bewusst, dass diese friedlichen, gemeinschaftlichen Erlebnisse – gerade auch in einer Zeit, in der Kriege und Krisen andernorts den Alltag bestimmen – nicht selbstverständlich sind.

Diese für unsere Gemeinschaft so wichtigen Feste und zahlreiche weitere Aktionen in unserer Gemeinde sind nur möglich dank des engagierten Einsatzes von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Vereinen und Organisationen. Ich möchte mich daher ganz herzlich bei allen bedanken, die einen Beitrag dazu geleistet haben, unser Gemeindeleben so bunt und abwechslungsreich zu gestalten. Ihr Engagement ist unbezahlbar und unersetzlich!

Mein besonderer Dank gilt auch den Gemeinderatsmitgliedern sowie allen Bediensteten der Gemeinde:

Ihre unermüdete Arbeit und Ihr Einsatz sind die Grundpfeiler, auf denen unser Gemeindeleben ruht.

Und nun steht Weihnachten fast vor der Tür. Wir durften bereits wieder fröhliche Stunden auf unserem Weihnachtsmarkt verbringen und uns in vorweihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Inmitten der festlich geschmückten Stände konnten wir die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit genießen, uns bei Glühwein und Leckereien aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen. Schön war das.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen besinnliche und friedvolle Feiertage. Mögen Sie die Festtage im Kreise Ihrer Lieben verbringen und die Gelegenheit nutzen, um Kraft zu tanken. Ich sende Ihnen herzliche Weihnachtsgrüße, wünsche einen guten Start ins neue Jahr und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe von Rund um Wolfersdorf.

Ihre Bürgermeisterin Anita Wöflle



Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die Verwaltungsgemeinschaft Zolling und das Wahlteam bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen für Ihren verantwortungsvollen ehrenamtlichen Einsatz und die Bereitschaft zur Mithilfe in den einzelnen Wahllokalen. Durch Ihre Mitarbeit war es möglich, die diesjährige Landtags- und Bezirkswahl ohne Komplikationen zu meistern.

In der gesamten Verwaltungsgemeinschaft Zolling waren am Wahlsonntag 221 Wahlhelferinnen und

-helfer in 14 Urnen- und 14 Briefwahllokalen im Einsatz.

Aufruf

Über Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen (tahnee.zeilmaier@vg-zolling.de). Ebenso freuen wir uns über möglichst viele ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns bei der Durchführung der Europawahl am 09. Juni 2024 (wieder) unterstützen.

*Verwaltungsgemeinschaft Zolling
Wahlteam – Julia Spengler, Melanie Meindl, Tahnee Zeilmaier*

Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, 25.01.2024
Donnerstag, 22.02.2024
Donnerstag, 21.03.2024
Donnerstag, 18.04.2024

Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Die Berichte zu den Sitzungen können Sie hier einsehen:
www.wolfersdorf.de/Gemeinderatsberichte.n276.html

Haushalt 2023: keine neuen Schulden

Keine neuen Schulden, dafür eine satte Entnahme aus den Rücklagen bestimmen den Haushaltsplan für das Jahr 2023. Der Grund für rund 3,7 Millionen Euro aus den Reserven: hohe Investitionen in Grundstückskäufe, Straßenbau und Abwasserentsorgung. Auch die Inflation und die stetig steigenden Personalkosten schlagen zu Buche. Die Einnahmen der Gemeinde steigen im Gegenzug dazu kaum, vor allem auch, weil man die Bürgerinnen und Bürger nicht mit starken Gebührenerhöhungen noch mehr belasten will.

Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von beinahe 9,7 Millionen Euro. Davon stecken 5.594.330 Euro (zum Vergleich 2022: 5.389.001,62 Euro) im Verwaltungshaushalt. Die größten

Einnahmen dort kommen aus dem Einkommenssteueranteil der Gemeinde in Höhe von zwei Millionen Euro sowie Schlüsselzuweisungen in Höhe von 696.500 Euro. Bei den Ausgaben sind die Personalkosten mit 1.570.020 (zum Vergleich 2022: 1.449.985,20 Euro) auf Platz eins. Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 4.103.630 Euro (zum Vergleich 2022: 3.466.547,79 Euro). Hier stammen die größten Einnahmen aus der Rücklagenentnahme, Zuweisungen vom Land in Höhe von 240.500 Euro sowie aus einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 154.580 Euro. 1.350.700 Euro sind in diesem Haushalt für Baumaßnahmen an Straßen und in der Abwasserentsorgung eingeplant, für Grundstückskäufe stehen

1.018.000 Euro zur Verfügung. Die Schulden liegen derzeit noch bei 4.525.000. Das ergibt eine pro-Kopfverschuldung in Höhe von 1.748,45 Euro, was unter dem bayernweiten Durchschnitt liegt.

Die wichtigsten Eckdaten des Haushalts 2023

- Verwaltungshaushalt: 5.594.330,00 Euro
- Vermögenshaushalt: 4.103.630,00 Euro
- Zuführung zum Vermögenshaushalt: 154.580,00 Euro
- Rücklagenentnahme: 3.654.840,00 Euro
- Stand Rücklagen zum 31.12.2023: 571.301,97 Euro
- Kreditaufnahme: 0,00 Euro

Claudia Bauer

Heimat-Info-App

Neue Informationsquelle für Bürgerinnen und Bürger

Aktuelle Informationen aus der Wolfersdorfer Gemeindeverwaltung, Wissenswertes aus den Vereinen, aus Kindergarten, Schule und Kirche – das und vieles mehr können Interessierte künftig in der neuen „Heimat-Info“-App abrufen.

Anita Wölflle freut sich sehr über das neue, zusätzliche Informationsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger: „Die App ist leicht zu bedienen und übersichtlich gestaltet. Sie ist bestens geeignet, das vielfältige Leben in unserer Gemeinde darzustellen.“ Einige Vereine und Gruppen nutzen die App bereits – die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf, die Fröhliche Runde, der Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf e.V. und andere. „Jetzt geht es darum, die App weiter mit Leben zu füllen“, so Anita Wölflle weiter. Sie freut sich auf die rege Beteiligung weiterer Vereine

und Institutionen – und auf viele Nutzerinnen und Nutzer.

Finanziert werden die Einrichtung der App sowie alle laufenden Kosten von der Gemeinde. Für die Anwendenden steht die App gebührenfrei zur Verfügung.

Zugang

Am PC kann das Infoangebot unter www.heimat-info.de aufgerufen werden. Für Smartphones steht die App im Google Play Store und im Apple Store zur Verfügung.

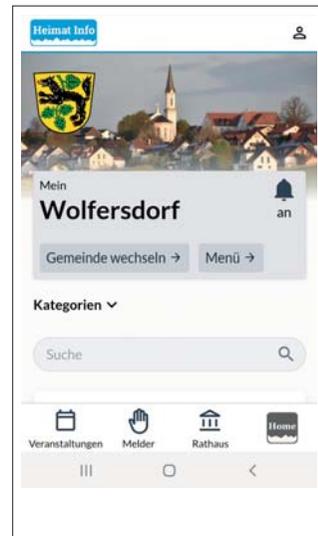
Scannen und App downloaden



Apple Store



Google Play Store



Hochbehältersanierung bei Jägersdorf fast abgeschlossen

Die seit Ende August 2022 andauernde Sanierung des Hochbehälters ist mittlerweile fast abgeschlossen. Die äußere Behälterabdichtung unterhalb der Erdüberdeckung wurde bereits Ende letzten Jahres in Stand gesetzt. Im Frühjahr wurde die Erdüberdeckung final hergestellt und wieder bepflanzt. Die beiden Trinkwasserkammern im Inneren des Bauwerks wurden im Laufe des Jahres mit einer Kunststoffauskleidung versehen. Da der Behälter während der Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung in Betrieb bleiben musste, konnten die beiden Kammern nicht parallel saniert werden, sondern nur nacheinander. Inzwischen konnten beide Wasserkammern wieder in Betrieb gehen. Im Anschluss erfolgten nur noch kleine Nachbesserungen und die Errichtung des Zauns entlang des Grundstücks. Damit ist der Auftrag aus dem Vorjahr abgeschlossen und die Versorgungssicherheit wieder vollumfänglich hergestellt.

Für das entgegengebrachte Verständnis wegen der Beeinträchtigungen im Rahmen der Baustelle, insbesondere der direkten Anliegerinnen und Anlieger, bedanken wir uns vielmals!

In einigen Jahren werden voraussichtlich weitere Maßnahmen am Hochbehälter Jägersdorf umgesetzt. Beispielsweise sollten die veralteten Pumpen durch neue und energieeffizientere ersetzt, die elektrotechnische Steuerung und das Notstromaggregat erneuert sowie das Bauwerk an sich in Stand gesetzt werden. Generell muss festgestellt werden, dass weitere zentrale Anlagenteile, welche in den 1960er und 70er Jahren hergestellt wurden, und auch das Leitungsnetz mittlerweile in die Jahre gekommen sind. In einem geförderten Sanierungs- und Strukturkonzept,



das der Zweckverband in diesem Jahr für sein gesamtes Versorgungsgebiet in Auftrag gegeben hat, sollen deshalb alle erforderlichen und sinnvollen Maßnahmen ermittelt und dann planvoll umgesetzt werden.

Der immense Finanzaufwand für die Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen wird sich zwangsläufig auch auf die Abgabenlast für unsere

Abnehmenden niederschlagen, weswegen wir vorab unsere Abnehmerinnen und Abnehmer auf die Ursachen hinweisen wollen. Der Zweckverband muss die Maßnahmen alleine über Gebühren- und Beitragseinnahmen finanzieren und wirtschaftet rein kostendeckend.

*Ihr Wasserzweckverband
Paunzhausen*

WOLFERSDORF

Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Am 30. September 2023 konnte Michael Burg sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Für Michael Burg ist seine Tätigkeit im Bauhof mehr als nur eine Arbeitsstelle, da ihm seine Heimatgemeinde sehr am Herzen liegt. Michi Burg ist immer erreichbar, egal ob spät abends oder am Wochenende. Wenn die Gemeinde Hilfe braucht: Auf Michi ist Verlass.

Ich möchte mich persönlich und im Namen der Gemeinde ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm weiterhin Gesundheit und alles Gute. DANKE MICHI!
Anita Wölflle, Bürgermeisterin





STADTRADELN

Familien nach Gesamtkilometer
 1. Familie Woestmann: 495 km
 2. Familie Fisch: 489 km
 3. Familie Chaline: 478 km

Fahrten pro Account
 1. Familie Riesch 91 Fahrten,
 444 km

Teams nach Gesamtkilometern
 1. Lauftreff: 13.431 km
 2. SVOA Radteam: 10.393 km
 3. Kindergarten Kleine Wölfe
 (größtes Team 58 TN): 4.277 km

Teams nach km pro Teammitglied
 1. Ü70: 1.072 km
 2. Hörl: 772 km
 3. Lauftreff: 746 km

Einzelfahrende nach Kilometern
 1. Thomas Dierkes, Lauftreff:
 2.468 km
 2. Martha Reiser, Ü 70: 1.729 km
 3. Johannes Grabichler, Lauftreff:
 1.465 km

STADTRADELN – Landkreis-
 Ranking der Kommunen,
 Gemeinde Wolfersdorf:
 42.886 Fahrradkilometer,
 • umgerechnet 17,85 km
 pro Einwohner
 • 2. Platz im ganzen Land-
 kreis in der Wertung km/
 Einwohnende



STADTRADELN
 mit 159 aktiven Radfahrerinnen
 und Radfahrern,
 13 Teams, 42.886 km, 1.486
 Fahrten, insgesamt 7 Tonnen
 CO² Vermeidung

BEWEGT SICH

- 232 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 16 Veranstaltungen und gemütliche Abschlussfeier mit Siegerehrung und Zaubershow von den „Zauberbaum“
- STADTRADELN UND WALKING-JOGGING gemeinsam 44.858 km zurückgelegt

DORFSPAZIEREN mit
 36 Dorfspaziererinnen und
 Dorfspazierern
 Dieses Jahr erhielten alle
 Teilnehmenden ein „Spa-
 ziertagebuch mit Veran-
 staltungskalender“, um
 Spaziergänge, Treffen und
 Erlebnisse festzuhalten.

WOLFERSDORF
 BEWEGT SICH
 Herzlichen Dank an alle
 Teilnehmerinnen und Teil-
 nehmer sowie Unterstütze-
 rinnen und Unterstützern der
 Aktion: Fa. Kollmansberger,
 Komartl-Öle, Lebensmittel-
 geschäft Mico, Gärtnerei
 Nißl, Gaststätte Xandl,
 Fa. Agco – Valtra/Fendt,
 Fa. Hölzlkramer

*Maria Holzmaier,
 Gemeinderätin*



WALKING-JOGGING

1.972 Gesamtkilometer, 37
 Teilnehmende, 4 Teams, Teams
 nach Gesamtkilometer:
 1. SVOA: 1.158 km
 2. Team Freizeit: 504 km
 3. Team Schnelle Wölfe: 310 km
 Einzelwertung
 1. Petra Bauer: 251,2 km
 2. Christina Geltl: 191,2 km
 3. Brigitte Kaindl: 135,4 km

WOLFERSDORF BEWEGT SICH

- Freude an der Bewegung und zur Förderung der Gesundheit
- Gemeinschaftsaktionen, die Spaß machen
- umweltfreundliche Mobilität
- Reduktion des KFZ-Verkehrs in den Ortschaften
- Weil wir gemeinsam etwas bewirken können ...

STADTRADELN

- 1 Fahrer über 2.000 km
- 6 Fahrende jeweils über 1.000 km geradelt
- 23 Fahrernde über 500 km
- Gemeindedurchschnitt 270 km/Teilnehmende

WOLFERSDORF BEWEGT SICH

Im Rahmen der Aktion wurden, wie letztes Jahr, drei Ruhebänke für die Gemeinde neu angeschafft, die durch das Regionalbudget der ILE Kulturraum Ampertal gefördert wurde.



Abwechslungsreich Das Ferienprogramm in der Gemeinde Wolfersdorf 2023

Im Jahr 2023 konnte die Gemeinde endlich wieder ihr Ferienprogramm wie gewohnt abhalten. Es wurden sieben Veranstaltungen geplant, die bei den Kindern sehr gut ankamen.

Freiluftkino

Den Start des diesjährigen Ferienprogramms machte am 04. August das Freiluftkino des Burschenverein Wolfersdorf. Leider musste aufgrund des Wetters der Veranstaltungsort nach drinnen verlegt werden. Dennoch hatten alle 68 Teilnehmer und Teilnehmerinnen viel Spaß beim Film „Turbo“.



Die Kinder hatten beim Laternenbauen sehr viel Freude.

Ausflug in den Bayernpark

Am 10. August wurde eine Familienfahrt in den Bayernpark bei Reisbach vom Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf organisiert. 27 Kinder machten sich bei Traumwetter auf den Weg in Richtung Niederbayern und verbrachten einen aufregenden Tag im Bayernpark.

Schnitzeljagd

Die Freiwillige Feuerwehr Oberhandlfling und der Edelweissverein Oberhandlfling luden die Kinder am 12. August zu einer spannenden Schnitzeljagd ein. Um an das Ziel zu gelangen, mussten alle Kinder zusammen kleine Rätsel lösen. Im Anschluss gab es noch eine kleine Verpflegung mit Würstlesemmeln und Steaksemmeln.



Spannende Nachmittage: bei Erste-Hilfe-Kurs und Schnitzeljagd

Laternenbauen

Am 17. August kamen 20 junge Schreinerinnen und Schreiner zum Laternenbauen am Bauhof zusammen, um ihr handwerkliches Geschick zu zeigen. Voller Eifer wurden mit Hammer und Nägel gemeinsam Laternen aus Holz gebaut und anschließend mit Farbe bunt angemalt. Jeder durfte seine Laterne dann natürlich mit nach Hause nehmen.

Nachmittag beim Schützenverein

Beim Schnuppernachmittag des Schützenverein Wolfersdorf am 19. August wurden die Kinder in den Schießsport eingewiesen und durften selbst mit dem Lichtgewehr üben. Zum Abschluss wurde am Lagerfeuer Stockbrot gegrillt.

Erste Hilfe

Die Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf und die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf verbrachten mit 18 Kindern am 26. August einen spannenden Nachmittag. Die Kinder konnten die stabile Seitenlage selbst ausprobieren, lernten wie man einen Verband richtig anlegt und einen Feuerwehrschauch ausrollt. Außerdem durften sie die Kübelspritze bedienen.

Stockschießen

Zum Abschluss des Ferienprogramms 2023 kamen am 8. September 18 sportbegeisterte Kinder an den Stockbahnen des Sportvereins Wolfersdorf zusammen. Dort konnten sie ihr Geschick und ihre Treffsicherheit beim Stockschießen unter Beweis stellen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei den 80 Kindern, die so zahlreich an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Macht's es guad – bis zum nächsten Jahr.

Andreas Schweiger



Vorgestellt: Der neue Elternbeirat des Kindergartens

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und der Elternbeirat des Kindergartens Kleine Wölfe steht nun bereit, um seine Arbeit wieder aufzunehmen. Wir freuen uns darauf, unsere Kinder auch dieses Jahr mit verschiedenen Aktionen und Projekten durch das Jahr zu begleiten und ihnen so ein paar Freuden machen zu können. Die Eltern laden wir herzlich ein zum regen Austausch und geselligen Miteinander bei Elterncafés und Stammtischen.

Die Termine dafür werden frühzeitig bekannt gegeben. Für den Elternbeirat engagieren sich: Jutta Fischer, Anja Karber und Sandra Traurig (Vorsitzende), Ramona Reimann und Maria Stanner (Kasse), Selma Michel und Anja Karber (Öffentlichkeitsarbeit), Anja Karber und Steffi Brodatzki (Schriftführung) sowie Natalie Thalmair, Florian Juhesz, Nadine Schober, Martina Seel, Vroni Weller, Samira v. Finck, Alexandra Langwieser und Anne Kinateder. *Selma Michel*



Herzlich Willkommen den neuen Mitarbeiterinnen

Der Start ins neue Kindergartenjahr war gleichzeitig auch der Start ins letzte Ausbildungsjahr unserer Praktikantin. Claudia Fuchs absolviert ihr Berufspraktikum in unserer Einrichtung und sammelt seit September praktische Erfahrungen. Es ist eine unserer Aufgaben junge Menschen für unseren schönen Beruf zu begeistern und neue Fachkräfte auszubilden.

Viele Berufsfelder kämpfen gegenwärtig mit gravierenden Personalsorgen. Das macht auch vor uns nicht

halt. Im letzten Jahr haben wir zwei Kolleginnen in die Elternzeit verabschiedet. Wir haben uns sehr für sie und ihre Familien gefreut. Nun konnten wir diese Stellen neu besetzen. Mit Viktoria Mattner und Morticia Kick konnten wir zwei Fachkräfte gewinnen, die seit Oktober bzw. November unser Team verstärken. Wir wünschen allen drei Kolleginnen einen guten Start bei uns, mögen sie sich schnell eingewöhnen und sich bei uns wohlfühlen. *Nadja Treptow, Kindergarten Wolfersdorf*



Impressionen Büchereieröffnung mit Elterncafe am 13. November





Verabschiedung der guten Geister des Kindergartens

Die Putzperlen des Kindergartens – Katharina Kleidorfer, Kirsten Betzenbichler, Anita Betzenbichler und Susan Meinert – haben, wenn wir die Jahre zusammenaddieren über 60 Jahre lang die Räume des Kindergartens sauber gehalten.

Sie waren die Heinzelmännchen. Wenn der Betrieb im Kindergarten zu Ende war, kamen sie um alles reinzuhalten und in Ordnung zu bringen. Leider haben sie uns zum neuen Kindergartenjahr verlassen,

um neuen Aufgaben zu folgen oder in den Ruhestand zu gehen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und möchte mich persönlich und im Namen der Gemeinde nochmals recht herzlich für die lange Zusammenarbeit bedanken.

Einen Ersatz konnten wir nach langer erfolgloser Suche leider nicht finden, deshalb haben wir uns für eine Reinigungsfirma entschieden.

Anita Wölfle,
Bürgermeisterin



St. Martin 2023 Die Kleinen Wölfe basteln Laternen

Im November war es wieder soweit: Die Kinder zogen mit ihren Laternen durch Wolfersdorf. Einige Tage zuvor hatten die Familien die Gelegenheit, im Kindergarten Martinslaternen zu basteln. Das Angebot wurde mit großer Freude angenommen. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit und kamen am Vormittag bzw. auch am Nachmittag in den Kindergarten, um mit ihren Kindern Martinslaternen zu basteln.

Am Freitag, den 10. November fand in der Wolfersdorfer Kirche eine kleine Andacht statt, in welcher der Heilige Martin im Mittelpunkt stand. Anschließend begaben sich alle Familien auf den traditionellen Laternenumzug durch Wolfersdorf. Am Spielplatz, unten am Bauhof, gab es ein kleines Martinsfeuer und auch eine kleine bzw. heiße „Stärkung“.

In diesem Jahr wurde das Martinsfest zum ersten Mal von mehreren Wolfersdorfer Einrichtungen gemeinsam organisiert. Daran beteiligt waren die Grundschule Wolfersdorf, die Mittagsbetreuung, der Kindergarten „Kleine Wölfe“, die jeweiligen



Elternbeiräte, die Pfarrei, der Pfarrgemeinderat, die Großtagespflege „Zwergenland“ und die Spielgruppe „Krumeltreff“.

Unterstützt wurden wir dabei von der Gemeinde Wolfersdorf, einer Bläsergruppe, der Feuerwehr und dem örtlichen Bauhof. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Nadja Treptow,
Kindergarten Wolfersdorf



Grundschule Wolfersdorf Das aktuelle Lehrerkollegium, Woche der Nachhaltigkeit



Lehrerkollegium

Dies ist das aktuelle Lehrerkollegium 2023/2024. Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr weiterhin große Hilfe von unserer Unterstützungslehrkraft Johanna Weinberger erhalten. Insgesamt besuchen 102 Schülerinnen und Schüler in fünf Klassen die Grundschule Wolfersdorf. Am ersten Schultag konnten wir 25 Erstklasskinder begrüßen.

Woche der Nachhaltigkeit

Am 16.10.2023 sind alle Klassen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitswoche aufgebrochen, um in Wolfersdorf Müll zu sammeln. Es kam eine Menge zusammen! Zudem wurde der Klassenzimmermüll untersucht und überlegt, wie man Müll vermeiden und trennen kann. Die Kinder konnten ausrangierte Spielsachen tauschen.

GS Wolfersdorf

Die Waldläufer feiern ein besonderes Fest zu Erntedank

Im Jahresrad sind wir im Herbst angekommen und kurz nach der Tag- und Nachtgleiche feierten wir Erntedank bei den Waldläufern. Bei wunderschönem Sonnenschein hatten sich unsere beiden Waldläufergruppen in Jägersdorf am Tipi versammelt, um gemeinsam zu ehren, was Mutter Erde uns diesen Sommer wieder für reiche Ernte beschert hat. In den Wochen zuvor wurde gemeinsam die Mutter-Korn gebastelt, verziert und für unser Fest vorbereitet.

Jedes Kind kam zur Feier mit allerlei Kostbarkeiten, die es im Garten geerntet hatte: Äpfel, Nüsse, Hagebutten, Kastanien, Tomaten, Kürbisse und Blumen. Zu Beginn stellten wir Mutter Korn in die Mitte unseres Kreises und redeten darüber, warum wir Erntedank feiern. Gemeinsam hatten wir festgestellt, dass es für uns Menschen ganz schön wichtig ist, dass uns die Erde mit Nahrung versorgt.



Als Dank bauten wir ein wunderschönes Mandala, mit der mitgebrachten Ernte aus dem Garten, um die Mutter-Korn herum. Zum Ende unserer Dankeszeremonie durften ein Mädchen und ein Junge gemeinsam unser Feuer entzünden. Jedes Waldläuferkind bekam etwas „Zauberpulver“ und gab dieses mit seinem eigenen formulierten Dank ins Feuer, wodurch dann eine wunderschöne Flamme erschien. „Ich bin froh, dass die Sonne so schön für uns scheint,“ oder „Ich bin dankbar, dass ich so eine tolle Mama habe,“ wurde hier mit ins Feuer gegeben.

Zum Abschluss unseres Festes haben die Kinder Obst, Gemüse oder selbst gebackenes Brot und Kuchen von zuhause mitgebracht. Zusammen ließen wird es uns dann schmecken.

Christine Hilgers, Wildnispädagogin, Waldläuferteam Jägersdorf

„Lasst Euch vom Geist entflammen!“ Firmung 2023 im Pfarrverband Holledau

Acht Jugendliche aus unserer Pfarrei waren am 14. Juli dabei, als insgesamt 50 junge Christen aus dem Pfarrverband Holledau in Attenkirchen gefirmt wurden. In zwei Gottesdiensten spendete Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber das heilige Sakrament der Firmung. Er rief die Jugendlichen auf, sich begeistert und gestärkt durch den heiligen Geist, mit all ihren Talenten als „Selfies oder Abbilder Gottes“ in der einen großen Gemeinschaft hier auf unserer Erde für das Wohl aller einzusetzen.

Unter dem Motto „Lasst Euch vom Geist entflammen!“ hatten sich die Firmlinge seit Anfang März auf diesen Tag vorbereitet. Dekan Stephan Rauscher hat dafür, mit seinem Team aus vielen jungen Firmhelferinnen und -helfern, wieder ein wirklich tolles, abwechslungsreiches Vorbereitungsprogramm zusammengestellt.



Musikalisch umrahmt von der Holledauer Pfarrverbandsgruppe wurden am Vormittag die Jugendlichen aus Attenkirchen und Wolfersdorf und am Nachmittag aus Abens, Baumgarten, Nandlstadt und Reichertshausen gefirmt.

Die Pfarrei freut sich, dass sich die Jugendlichen nach der Vorbereitung ganz bewusst für die Firmung entschieden haben und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Kathrin Kleidorfer, Fotos: der fotoladen Freising, Michael Ecker

Patrozinium in Oberhaidlfing

Das Fest zum Hl. Jakob, des Kirchenpatrons von Oberhaidlfing, feierten wir am 23. Juli 2023. Ein feierlicher Gottesdienst, den auch der Kirchenchor mitgestaltete, würdigte das Leben des Apostels Jacobus.

Er war neben Petrus und Johannes einer der engsten Vertrauten von Jesus. Er starb einen Martertod durch das Schwert in Jerusalem, an dessen Stelle später die Jakobuskirche erbaut wurde. Anfang des 9. Jahrhunderts wurden seine mutmaßlichen Gebeine vor den Sarazenen nach Spanien gerettet, wo der Wallfahrtsort Santiago de Compostela entstand (nach Quelle: Lexikon der Namen und Heiligen; Otto Wimmer, Hartmut Melzer; 2002; S.407/408).

Nach dem Gottesdienst sorgte die Kirchenverwaltung in der Hopfenhalle vom Mandlhof für das leibliche Wohl der Pfarrgemeinde. Bei Weißwürsten, Wiener und Brezen kam eine fröhliche Runde zusammen, die den Nachmittagsratsch noch mit Kaffee und Kuchen versüßen



konnte. Den Spendenerlös aus der Kuchenausgabe nutzte die Hoifinger-Ministrantengruppe für einen gemeinsamen Nachmittagsausflug.

Der übliche harte Kern kümmerte sich, dankenswerterweise, ums Aufräumen und ließ den Festtag bei der „Hoifinger-Wheat-Night“ beim „Agrarwatching“ noch lustig ausklingen.

PGR Wolfersdorf, Bilder: Erwin Eberwein, PGR Wolfersdorf



Kräuterbüschel zu Mariä Himmelfahrt Nicht nur ein alter Brauch, sondern auch eine Tradition die Freude macht

Die Kräuterbüschel, die zu Mariä Himmelfahrt am 15. August gebunden und in der Kirche geweiht werden, sind eine ganz alte Tradition, zu der es interessante geschichtliche Hintergründe, viel Althergebrachtes und regional ganz unterschiedliche Regeln gibt. Wir in Wolfersdorf nehmen es nicht so genau mit der Anzahl der Kräuter und wir haben auch nicht für alle 90 Büschel eine Königskerze oder eine Rose, die die Mutter Maria symbolisiert. Aber wir haben in unserer Pfarrei viele, die die Tradition sehr schätzen und mithelfen, sie zu bewahren.

Da sind die einen, die schon vorher wochenlang bei jedem Spaziergang beobachten, wo welche Kräuter wachsen und diese in den Tagen vorher zusammentragen. Dann gibt es die, die ihren Hausgarten plündern und die, die im Garten passende Blumen extra anbauen, damit sie zur rechten Zeit blühen. Zusätzliche Blumenspenden sorgen dafür, dass die Sträuße schön bunt werden.

Eine Familie hat heuer Hopfen gestiftet, denn der darf hier in der



Holledau schließlich auf keinen Fall fehlen.

Auch zum Binden finden sich neben den bewährten Helferinnen und Helfern um Rosi Hartinger immer mal wieder neue Gesichter, die sich interessieren, mithelfen und hoffentlich für die kommenden Jahre dabei bleiben, denn dann sind wir schnell fertig.

Das alles macht viel Freude. Es würde aber nicht viel nützen, wenn es nicht auf der anderen Seite die Leute aus der ganzen Pfarrei geben würde, die das zu schätzen wissen. Auch wenn der Gottesdienst um 8,30 Uhr für manche ganz schön früh ist (vor allem nach dem Dorffest in Jägersdorf), so sind sie doch da und spenden was das Zeug hält für den guten Zweck. So konnten wir heuer stolze 589,50 € an die Ersthelfergruppe der Gemeinde weitergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beitragen, dass der „alte Brauch“ bei uns eine Tradition ist, die so viel Freude macht und uns verbindet!

*PGR Wolfersdorf,
Fotos: Petra Gmeiner*

Dankwallfahrt 2023 Stimmungsvolle Prozession zu „Unserer Lieben Frau“ nach Abens

Die Dankwallfahrt zu „Unserer Lieben Frau“ nach Abens fand am 24. September 2023 statt. Knapp 20 Personen starteten gegen 17:45 Uhr mit Dekan Rauscher in Wolfersdorf. Auf dem Weg über Ruhpalzing nach Abens, schlossen sich in Oberhaindling weitere 15 Personen und 7 Ministrierende an. Flotten Schrittes ging es betend nach Piedendorf, um sich mit den Gruppen aus Attenkirchen und Pfettrach zusammenzuschließen. Mit brennenden Kerzen wanderte die Prozession, von der Feuerwehr abgesichert, dann in die Dunkelheit hinein nach Abens, wo stimmungsvolle Bläserklänge die Gläubigen in die Kirche geleiteten.

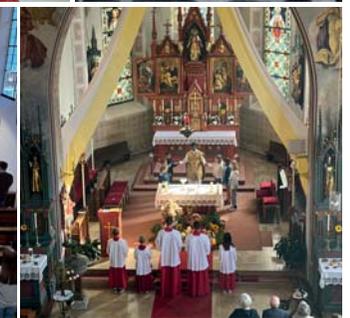
Dieses Jahr war der Gottesdienst für Dekan Rauscher ein ganz besonderer Anlass, denn vor zehn Jahren hat er diese Wallfahrt zu seinem Amtsantritt in der Pfarrgemeinde eingeführt. Er war sehr überrascht und berührt, ja es verschlug ihm sogar etwas die Sprache, als die jeweiligen Pfarrgemeinderatsvertretende am Ende des Gottesdienstes in den Altarraum traten, um ihm in Form eines Präsentkorbs „Danke“ zu sagen für seine Unermüdlichkeit, sein Engagement und das Bestreben immer wieder neue Wege zu finden. Dekan Rauscher meinte, er hätte wirklich gar nicht damit gerechnet und freute sich sehr.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Pfarrheim von Abens noch zu einem geselligen Beisammensein einzufinden.

PGR Wolfersdorf



Aktion Minibrot 2023 Erntedank in Wolfersdorf und Oberhaindling



Mit prachvoll gestalteten Altären feierten wir am 1. Oktober das Erntedankfest. Vormittags in Wolfersdorf und auch am Abend in Oberhaindling zelebrierte Pater Michael die Gottesdienste, die jeweils von den Kirchenchören musikalisch mitgestaltet wurden. Wir lernten, dass es bei diesem Fest nicht nur um den Dank für eine gute Ernte geht, sondern dass es auch ein Dankfest für alles Gute ist, was uns in diesem Jahr widerfahren ist.

Traditionell wird an diesem Tag auch die Aktion Minibrot von der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) organisiert. Die Vergabe der eingegangenen Spenden sowie die Begleitung der Spendenprojekte übernimmt der Diözesane Arbeitskreis „Eine Welt“ (DAKEW).

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Brote werden 2023 folgende Projekte unterstützt:

- Fraueninitiative Nicaragua
- Kinderhospital Bethlehem Caritas
- Viva con aqua (Projekte für sauberes Trinkwasser weltweit)

PGR Wolfersdorf

Zwischendurch: Gartentipp für Herbst/Winter

1. Verwenden Sie keinen Laubbläser, sondern einen Rechen oder Besen, wenn Sie Laub von Rasenflächen oder Gartenwegen zusammenfegen möchten. Damit schützen Sie die Insekten und Kleintiere im Garten, die Umwelt und Ihre eigene Gesundheit.

2. Auf Ihren Beeten sowie unter Bäumen und Sträuchern sollten Sie eine Laubschicht liegen lassen beziehungsweise das anderswo zusammengelegte Laub dort verteilen.

3. Die Blätter von Obstbäumen, Ahorn und Linde verrotten rasch und sind besonders gut geeignet. Die Laubschicht schützt

empfindliche Pflanzen und kleine Bodenbewohner gegen die Winterkälte. Im Frühjahr zersetzen dann die Bodenlebewesen das Laub und sorgen dafür, dass wertvolle Mineralstoffe an den Boden abgegeben werden.

4. Nur langsam verrottende, gerbstoffreiche Blätter zum Beispiel von Walnuss oder Eiche geben Sie besser auf den Komposthaufen.

5. Nur auf dem Gehweg vor der Haustür sollte das Laub wirklich zügig und restlos entfernt werden, denn dort wird es sonst bei Regen gefährlich rutschig.

Text: www.wwf.de

Rorate Ein Gottesdienst, der Licht in die dunkle Vorweihnachtszeit bringt



(Simon Kammerloher), Orgelmusik (Dr. Schäfer, Frau Schwaiger) und Gesang vom Kirchenchor hat man Zeit, sich auf sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Nach dem gemeinsamen Frühstück und einem fröhlichen Ratsch geht man gestärkt, erfrischt und frohgemut wieder seinem Tagewerk nach.

2022 und nun auch 2023 findet das Rorate-Frühstück auf dem Mandlhof in Oberhainding statt. In dem liebevoll gestalteten Raum verbreitet sich durch den vielen Kerzenschein eine anheimelnde Stimmung und bietet einen stimmungsvollen Rahmen für fröhliche Gespräche.

Wann genau die Rorate-Gottesdienste 2023 oder auch andere Termine stattfinden, finden Sie:

- auf der Webseite des Pfarrverbands www.pv-Holledau.de
- im Pfarrblatt (liegt in den Kirchen aus)
- oder ganz neu, in der Heimat Info-App der Gemeinde.

PGR Wolfersdorf

Es gab eine Zeit, in der diese stimmungsvollen Gottesdienste im Advent täglich stattfanden. Dann aber verschwand diese Tradition völlig aus unseren Gemeinden. Erst Dekan Rauscher brachte uns diesen Brauch wieder näher. Nun feiern wir in unserer Pfarrgemeinde wieder zwei liebevoll organisierte Rorate-Gottesdienste, die mit einem gemeinsamen Frühstück abgerundet werden.

Es entsteht eine ganz besondere Stimmung, wenn man in der Früh, kurz vor 6 Uhr, warm eingepackt in Winterkleidung, trotzdem leicht fröstelnd vor Müdigkeit, in die nur mit Kerzenschein erleuchtete Kirche kommt. Man fühlt sich in ein anderes Zeitalter versetzt. Das warme Kerzenlicht umhüllt einen, strahlt Geborgenheit aus und lässt einen zur Ruhe kommen. Bei Trompetenklängen



Gemeinsam Musizieren für Jung und Alt Zwei neue Orchester beim Musikverein in Zolling e.V.



herzlich bei uns im Erwachsenenorchester willkommen. Musizieren ganz ohne Druck, allein aus Freude an der Musik. Egal ob Querflöte, Klarinette, Tuba oder Trompete, alle gängigen Blasinstrumente und Schlagzeug sind herzlich willkommen.

Das Erwachsenenorchester probt regelmäßig freitags jeweils um 19:30 Uhr in den Räumen des Musikverein in Zolling e.V. im Jugendhaus in Zolling. Den Termin der nächsten Probe können Sie bei unserer Geschäftsstelle erfragen.

Wenn Sie noch Fragen zu einem der beiden Orchestern haben, dann keine Scheu und melden Sie sich einfach bei unserer Geschäftsstelle. Die Teilnahme an beiden Orchestern ist kostenlos.

Seit fast 35 Jahren gestaltet der Musikverein in Zolling e.V. das musikalische Leben bei Konzerten, Veranstaltungen und Vereinsjubiläen in den Gemeinden Attenkirchen, Haag a.d. Amper, Wolfersdorf und Zolling der Verwaltungsgemeinschaft mit.

Die MVZ-Kids proben jede Woche dienstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in den Räumen des Musikverein in Zolling e.V. im Jugendhaus in Zolling.

Das Erwachsenenorchester ist ein Blasinstrumenterlernt haben und sich bisher nicht getraut haben in einem bestehenden Orchester mitzuspielen. Egal ob Quer- oder Wiedereinsteigende, alle sind

Um noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das gemeinsame Musizieren in einem Orchester zu begeistern, hat der Musikverein zwei neue Orchester ins Leben gerufen, die MVZ-Kids und ein Erwachsenenorchester.

Die MVZ-Kids sind ein Orchester für Kinder und Jugendliche, die rund ein Jahr Unterricht an einem Blasinstrument oder Schlagzeug haben. Mit leichten Musikstücken wird das gemeinsame Musizieren und das Zusammenspiel in der Gruppe geübt. Bei den MVZ-Kids soll der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren der Kinder und Jugendlichen geweckt werden. Auch die Gemeinschaft der jungen Musikerinnen und Musiker soll gestärkt werden, z.B. durch gemeinsame außermusikalische Unternehmungen.



Kontakt

Geschäftsstelle Musikverein in Zolling e.V., Barbara Kraml,
Mail: geschaeftsstelle@mviz.de,
Telefon: 0176/60845870

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Leistungsabzeichen 2023



Von links: Prüfer Florian Bock, KBM Alexander Littl, Prüfer Michael Zeilhofer, Ausbilder Stephan Fels, Klara Ziegler, Steffen Benz, Julia Harsch, Lukas Harsch, Christina Sommerer, Johannes Ziegler, Veronika Sommerer, 1. Bürgermeisterin Anita Wölflé, Vincent Thiere, 1. Kommandant Norbert Ziegler; nicht auf dem Bild: Prüfer Michael Forster

Durch fleißiges Üben gut vorbereitet, ließen sich die Jägersdorfer Feuerwehrler nicht abhalten, sich sogar an einem Freitag, den 13. der Prüfung zum Leistungsabzeichen zu stellen.

Die zwei Gruppen wurden vom 1. Kommandanten Norbert Ziegler und vom Ausbilder Stephan Fels bestens präpariert. Sogar eine Kameradrohne kam zum Einsatz, so dass sich die Übenden bei ihrer Arbeit selber zusehen konnten. Diese Technik brachte gerade der Anfängerguppe große Vorteile. Selbst am Sonntag war keine Ruhe, da unsere Pumpe vom 1. Kommandanten an den hohen Wasserdruck angepasst werden musste.

Um 19 Uhr ging es dann zur Sache. Unter den vielen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern aus dem Dorf, hatten sich auch die

1. Bürgermeisterin Anita Wölflé, der 2. Bürgermeister Bernhard Schweiger und der Kreisbrandmeister Alexander Littl eingefunden. Zum ersten Mal am neuen Feuerwehrhaus von Jägersdorf (laut KBM Littl „Feuerwache Jägersdorf Nord“) stellte sich die erste Gruppe unter Flutlicht zur Prüfung auf. Die Prüfer Florian Bock, Michael Forster und Michael Zeilhofer überwachten das Geschehen.

Die theoretischen Aufgaben sowie Aufbau und Saugleitung wurden von der Anfängerguppe (fünf neue Prüflinge) mit sehr guter Leistung gemeistert. Nach der Gratulation durch die Prüfer überließen sie mit Stolz und lachenden Gesichtern unter dem Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauern den Platz der 2. Gruppe.

Mit einigen „alten Hasen“ in dieser Gruppe und hohem Leistungswillen



Von links: Prüfer Florian Bock, Ausbilder Stephan Fels, Prüfer Michael Zeilhofer, Michael Grabichler, Christian Grabichler, Moritz Riedl, Thomas Festner, Sebastian Schweiger, Andreas Grünberger, Michael Grünberger, Heiko Kruschina, Anna Ziegler, 2. Bürgermeister Bernhard Schweiger, 1. Bürgermeisterin Anita Wölflé, 1. Kommandant Norbert Ziegler; nicht auf dem Bild: Prüfer Michael Forster.

zogen sie das Programm souverän durch. Auch bei ihnen gab es von den Prüfern nichts zu beanstanden. Auch sie wurden mit einem langen Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer belohnt.

Danach wurden die Schutzzüge gegen die Uniformen getauscht und so nahmen die Prüflinge vom 1. Kommandanten Norbert Ziegler und KBM Alexander Littl die verdienten Abzeichen entgegen.

Wie üblich saßen nach dem Essen die Alten und die Jungen, die Mädchen und die Burschen zusammen und feierten gemeinsam die erfolgreich abgelegte Prüfung. Es ist zu hoffen, dass diese engagierten, jungen Leute unserer Feuerwehr erhalten bleiben.

Christian Brunner



Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf Rückblick auf eine einsatz- und ereignisreiche Zeit

Der Sommer war eine einsatzreiche und auch ansonsten ereignisreiche Zeit für uns. Neben einem Einsatzhoch im Juli und August durften wir auch schöne Momente mit der Dorfgemeinschaft feiern. Spenden und neue Fördermitglieder ermöglichten zum Jahresende zudem die Aktualisierung unserer Ausstattung.

Einsätze

Nach einigen ruhigen Schichten im Frühjahr war die Einsatzdichte vor allem im Juli und August deutlich höher, unter anderem wegen etlicher Wespenstiche mit Kreislaufproblemen als Folge. Insgesamt mussten unsere Aktiven bis 30.09.23 zu 62 Einsätzen ausrücken, das entspricht in etwa dem Niveau des Vorjahres.

Dorfgemeinschaft

Auch wenn wir unser Ehrenamt gerne wahrnehmen und unseren Nachbarn bei kleineren oder auch großen medizinischen Notfällen zur Seite stehen, freuen wir uns so sehr, wenn wir auch bei Festen und Veranstaltungen jeder Art mitwirken können!

Am 9. Juli konnten sich Kinder auf dem Dorffest Oberhaindling an unserem Stand in tolle Fabelwesen und gefährliche Wildtiere verwandeln. Mit viel Spaß und noch mehr Farbe und Glitzer verging beim

Kinderschminken die Zeit schneller als manchem Make-up Artist lieb war.

Als Unterstützung für das Ferienprogramm der Feuerwehr Wolfersdorf waren Yvonne Kaindl, Monika Thiere und Susi Eberwein am 28.08.23 vor Ort. Hier übten sie mit den Kindern das Anlegen verschiedener Verbände, aber auch die stabile Seitenlage bei bewusstlosen Personen.

Neuanschaffung und Förderer

In der Medizin entwickeln sich die Behandlungsmethoden ebenso schnell wie die Technik. Daher ist trotz der vergleichsweise jungen Vereinsgeschichte schon die ein oder andere Aktualisierung des Einsatzfahrzeuges notwendig. Dieses Jahr beschäftigte uns vor allem die Finanzierung eines neuen Defibrillators (Corpus1), um im Falle einer Reanimation oder auch eines Verdachts auf Herzinfarkt etc. die Patientenübergabe an den nachfolgenden Rettungsdienst weiterhin so flüssig wie möglich zu gestalten. Bereits in der letzten Ausgabe von „Rund um Wolfersdorf“ konnten wir uns bei großzügigen Spenderinnen und Spendern bedanken und auch dieses mal geht ein ganz herzliches „Vergelts Gott!“ an etliche neugewonnene Fördermitglieder und privat Spendende. Unter anderem die kath. Pfarrkirchenstiftung mit zwei Beträgen in Gesamthöhe von fast

1.300 € haben bewirkt, dass noch in diesem Jahr das Corpus1-Gerät in Betrieb genommen werden kann. Zusätzlich ermöglicht uns die tolle Spendenbereitschaft die Anschaffung des passenden Übungsgerätes, um allen Aktiven in den regelmäßigen Übungen die Möglichkeit zu geben den Umgang mit dem Equipment zu erproben. Routine und Sicherheit beschleunigen etablierte Einsatzabläufe und lassen uns mehr Zeit, auch emotional für die Patienten da zu sein!

Wir freuen uns über den Austausch mit euch – nicht nur im Notfall!

Auch im nächsten Jahr sind wir wieder gerne für euch da. Im Notfall über die 112, aber gerne auch innerhalb der Dorfgemeinschaft! In den nächsten Monaten planen wir einen Kurs zum Umgang mit AEDs im öffentlichen Raum und Laienreanimation. Updates dazu und auch zu anderen Themen finden Interessierte ab sofort auch in der App „Heimat-Info“.

Ansonsten wendet euch jederzeit auf dem üblichen Wege an uns – persönlich (Übung jeden zweiten Montag, 19 Uhr am neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf), über ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder 0151 20239831.

Raphaela Linner



Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Erste-Hilfe-Kurs im Sportheim Oberhaidlfing



Erstmals bot der Krieger- und Bürgerverein für die Bevölkerung einen Erste-Hilfe Kurs an. Dieser ging über neun Unterrichtseinheiten und wurde auf zwei Abende verteilt. Er ist für den Führerschein, sowie für den Trainerschein nach DGUV gültig und gilt für zwei Jahre.

Neben den theoretischen Erläuterungen wurden viele praktische Übungen und Fallbeispiele besprochen und durchgeführt. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Helmabnahme, Atemkontrolle und die stabile

Seitenlage üben. Auch die Reanimation von Personen und die richtige Verwendung vom Defibrillator wurde geübt. Zu den weiteren Inhalten des Kurses gehörten die Wundversorgung, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen und Vergiftungen.

Die Teilnehmenden lernten nicht nur viel und konnten ihr Wissen auffrischen, sondern hatten dabei auch sichtlich viel Spaß. Alle haben den Kurs bestanden und bekamen dafür eine Teilnahmebescheinigung überreicht.



Mit dem Wissen aus dem Erste-Hilfe Kurs können die Ersthelferinnen und Ersthelfer nun im Notfall die Unfallstelle absichern, lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen, den Rettungsdienst alarmieren und die Betreuung der erkrankten bzw. verunfallten Person übernehmen bis professionelle Hilfe eintrifft.

Auch trägt der Kurs dazu bei, die Bereitschaft zum Helfen zu erhöhen und vermindert die Angst, etwas falsch zu machen. Von offizieller Seite wird empfohlen, den Kurs alle zwei bis drei Jahre zu wiederholen, um das erlernte Wissen aufzufrischen.

Ein herzlicher Dank geht an Susanne Eberwein, die den Kurs leitete und auch an den Sportverein Oberhaidlfing-Abens, der sein Stüberl zur Verfügung stellte und die Versorgung mit Getränken übernahm. Der Erlös der Veranstaltung kam der Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf zugute.

Aufgrund der positiven Resonanz soll im nächsten Jahr wieder ein Kurs durchgeführt werden. Interessierte können sich gerne beim 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler unter 0170 4159666 anmelden.
Erwin Eberwein, Schriftführer

Stockschützen-Turnier der Gemeindevereine 2023 Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf gewinnt Wanderpokal

In diesem Jahr konnte das Gemeindeturnier bereits zum 25. Mal durchgeführt werden. Sage und schreibe 18 Vereine spielten um den von Altbürgermeister Sebastian Mair gestifteten Wanderpokal.

Unser Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf verbesserte sich im Vergleich zum Turnier im letzten Jahr abermals stark. Und so konnten wir aufgrund der hervorragenden Leistung unserer Schützen den 1. Platz erringen. Unsere Jungs setzten sich im Endspiel überlegen gegen die Feuerwehr Berghaselbach durch und ließen so 17 Teams hinter sich. Der SV Wolfersdorf (Herren) belegte den 3. Platz – dank eines Sieges im „kleinen Finale“ gegen den Schützenverein Oberhaidlfing.

Wie immer war es eine sehr gelungene Veranstaltung des Stockschützen-Vereins. Das Wetter war herrlich, alle waren gut gelaunt, und für das



leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen sowie einem saftigen Rollbraten vom Spieß und kühlen Getränken bestens gesorgt.

Nun haben im nächsten Jahr gleich drei Mannschaften die Möglichkeit, den schönen Wanderpokal für immer behalten zu können. Die beiden Kriegervereine Wolfersdorf und Oberhaidlfing-Jägersdorf sowie der Sportverein Wolfersdorf (Herren)

haben bereits jeweils zweimal den ersten Platz erspielt. Sollte einer dieser Teams den Sieg ein drittes Mal einfahren, darf diese Mannschaft den Pokal für immer mit nach Hause nehmen. Sollte dieser Fall eintreten hat die Bürgermeisterin Anita Wölflle bereits zugesichert, einen neuen Wanderpokal zu spenden. Somit wird es nächstes Jahr auf alle Fälle sehr spannend werden.

Erwin Eberwein, Schriftführer



Schon gewusst?

Die Heizung macht in privaten Haushalten bis zu 75 Prozent des Energieverbrauchs aus. Entsprechend groß ist hier der Hebel, um angesichts rasant steigender Heizkosten Geld zu sparen – und dabei auch noch Klima und Umwelt zu schonen. Tipp: Wärme in der Wohnung und im Haus halten! Geschlossene Vorhänge und Rollläden haben nachts ihren großen

Auftritt, wenn die Heizkörper abgedreht sind: Sie verringern den Wärmeverlust durch Fenster um ein Fünftel. Es lohnt sich außerdem, die Dichtungen der Fenster zu überprüfen. Zieht es rein? Dann schnell selbstklebende Dichtungsgummis im Baumarkt besorgen und anbringen! Oder die Fenster gegen moderne austauschen.
Text: www.wwf.de

Krieger- und Bürgerverein Oberhaindling-Jägersdorf Wandertag nach Wolfersdorf zur Stockschützenhalle am 30. Juli 2023



Am nördlichen Ortseingang von Jägersdorf machten wir an der Baustelle des neuen Feuerwehrhauses eine kurze Rast und wurden dort mit kühlen Getränken versorgt. Der 1. Kommandant Norbert Ziegltrum erklärte uns den Baufortschritt mit einer sehr interessanten Führung durch das neue Gebäude. Herzlichen Dank hierfür!

Just in dem Moment, als wir am Feuerwehrhaus angekommen waren, zog eine Regenwolke über uns hinweg, die nach 15 Minuten wieder verschwunden war. Somit konnten wir nach der kurzen Pause in Jägersdorf unseren weiteren Weg trockenen Fußes fortsetzen.

Bei der Steigung hinauf nach Billingsdorf kamen einige Wanderer ganz schön ins Schwitzen. Gott sei Dank trafen wir in Billingsdorf auf den „Komartl“, den Kollmannsberger Matthias, welcher uns bei einer kleinen Rast wieder mit Getränken versorgte. Somit war der letzte Teil des Weges kein Problem mehr.

Wie geplant kamen wir pünktlich zum Mittagessen an der Stockschützenhalle an. Dort wurden wir, wie bereits



die letzten Jahre schon, mit frischen Weißwürsten, Wiener und Brezen versorgt. Natürlich durfte eine „frische Halbe“ dazu nicht fehlen.

Am Nachmittag gab es dann noch Kaffee und Kuchen, der von



Obwohl es am Freitag und am Samstag noch ziemlich regnerisch war, starteten wir am Sonntagvormittag bei trockenem Wetter an der Fialkirche St. Jakob in Oberhaindling zu unserem traditionellen Wandertag.

So machte sich die Wandergruppe des Krieger- und Bürgervereins Oberhaindling-Jägersdorf und deren Freunde wieder auf den Weg in Richtung Wolfersdorf. Auf der Strecke über Heigenhausen und Jägersdorf gesellten sich noch einige Wanderer mit dazu, so dass dann knapp 30 Erwachsene und Kinder mit von der Partie waren.

Die idyllische Strecke führte uns über die alte Verbindungsstraße zwischen Heigenhausen und Jägersdorf durch den Wald, sowie an malerischen Hopfengärten vorbei weiter unserem Ziel entgegen.

Mitgliedern des Kriegervereins gesponsort wurde. Vergelt's Gott!

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der „Priller aus Sandelzhäusen“, von dem alle Wanderer absolut begeistert waren. Die Begeisterung war so groß, dass unsere Wanderfreunde Hans Nißl und Toni Lobmayer

gemeinsam mit dem Alleinunterhalter einige Volksmusik-Klassiker als Sänger und verbrachten so einen sehr schönen Nachmittag miteinander. Die letzten Wanderer machten sich erst am frühen Sonntagabend auf den Weg zurück.

Die Kinder durften sich wieder an den Stockbahnen versuchen und schon mal kräftig üben. Somit wird auch hier bereits der Nachwuchs herangezogen.

*Bernhard Schweiger, 2. Vorstand;
Erwin Eberwein, Schriftführer*



Krieger-, Soldaten- und Bürger-Verein Wolfersdorf e.V. Besichtigung der Radarstation



Die Überwachung und Sicherung des Luftraumes über der Bundesrepublik Deutschland ist von zentraler Bedeutung. Die militärische Luftraumüberwachung dient der nationalen Sicherheitsvorsorge und ist Bestandteil der NATO Luftverteidigung zum Schutz des deutschen Luftraums. Mit dem Radar kann man bis zu 450 km weit sehen.

Einen Einblick in die Aufgaben des Abgesetzten Technischen Zuges konnte sich der Kriegerverein Ende Juli bei einer Führung durch die Anlage verschaffen. Im Schulungsbereich der Anlage wurde den Anwesenden die personelle Struktur der Belegschaft sowie die Weitergabe der erfassten Daten erläutert. Auch mit dem Münchner Flughafen werden Informationen ausgetauscht, da deren Radar eine wesentlich geringere Reichweite besitzt.

Auf dem Weg zum Radargerät wurden wir durch den Kontrollraum der Radaranlage geführt. Dort konnten wir die realen Flugbewegungen auf Monitoren beobachten. Übrigens: Einen fantastischen Blick weit über das Ampertal hinaus hatten wir von der Radarkuppel aus. Anschließend wurde uns noch die Strom-/Notstromanlage für den gesamten Bereich erklärt



mit der eine dauerhafte Versorgung der Anlage sichergestellt wird.

Bei Kaffee und Kuchen in der Kantine wurden noch Fragen zu verschiedensten Themen beantwortet, unter anderem zu Windrädern. Für Windenergieanlagen (WEA) gilt, dass diese aufgrund ihrer baulichen Dimension, in Abhängigkeit ihrer Entfernung sowie den örtlichen und topographischen Gegebenheiten Veränderungen des elektromagnetischen Feldes innerhalb der Erfassungsbereiche der Radaranlagen

hervorrufen können. WEA können durch Gondel, Rotorblattwurzel und Mast zu radarwirksamen Verschattungen führen. Dies hat Reichweiten-Reduzierung, Zielunterdrückung und Positionsfehler zur Folge.

Ein interessanter und informativer Nachmittag für alle Beteiligten. An dieser Stelle bedankt sie der Kriegerverein bei der Führung der Radarstation für die Möglichkeit der Besichtigung.

Sebastian Rieger

Fröhliche Runde Gartenkaffee und Herbstaustflug nach Enghausen



Bei unserem diesjährigen „Gartenkaffee“ im Juni durften wir Franz Carton und Kathi Sperrer besuchen. Nach dem Kaffee konnten wir den großen, sehr gepflegten Garten samt Schwimmbad bewundern und darin flanieren. Zufällig fand an dem Tag auch Schwimmunterricht für Wolfersdorfer Kinder statt. Das fröhliche Plantschen der Kinder trug viel zur vergnügten Stimmung bei.

Für unsere Veranstaltungen außerhalb des Feuerwehrhauses werden wir mit Biertischgarnituren der Stockschützen versorgt – und für das Sommerfest bekommen wir immer den Grill. Ganz herzlichen Dank an die Stockschützen und ganz besonders an Michael Burg!!

Der kleine Herbstaustflug führte uns dieses Mal nach Enghausen. Dort



besichtigten wir die Kapelle mit dem berühmten, Enghausener Kreuz“. Die Mesnerin Theresa Hösl erzählte uns sehr anschaulich den Werdegang des Kreuzes: Im 12. Jahrhundert schenkte König Arnulf das Kreuz dem Kastulusmünster in Moosburg. Bei Modernisierungsarbeiten im 15. Jahrhundert hatte man dort keine Verwendung mehr für das Kreuz – und anderen Figuren – und schenkte sie Enghausen. Anhand der C-14 Methode wurde das Alter des Kreuzes auf 890-900 bestimmt. Es fällt also in die karolingische Kunstperiode und ist somit das älteste Monumentalkreuz. 2005 wurde das Kreuz im Diözesanmuseum in Freising ausgestellt. Das Diözesanmuseum wollte das Kreuz gar nicht mehr zurückgeben. Man einigte sich schließlich darauf, dass die Enghausener Kapelle eine Alarmanlage bekäme.



Die Pastoralreferentin Rebecca Holzer hielt eine kleine Andacht und Rosemarie Schwaiger umrahmte die Andacht musikalisch auf der Orgel. Nach der Andacht konnte sich jeder noch ins Gästebuch eintragen, das Kreuz und die anderen Figuren näher betrachten und Fragen stellen. Zum Ausklang des Nachmittages fuhren wir nach Moosburg zum Kaffeetrinken.

Übrigens

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Fröhlichen Runde. In der neuen App „Heimat-Info“ können alle Veranstaltungen in Wolfersdorf eingesehen werden. Die Termine der Fröhlichen Runde sind bereits eingepflegt.

*Für die Fröhliche Runde,
Christine Schmitt*



Kuchenbäckerinnen und -bäcker gesucht

Seit über 10 Jahren versorgen uns fleißige Kuchenbäckerinnen mit ihren Köstlichkeiten. Da einige unserer treuen Kuchenbäckerinnen nun aus Altersgründen aufhören, suchen wir jetzt neue Kuchenbäckerinnen und -bäcker. Hätten Sie Lust zwei bis drei mal im Jahr für die Fröhliche Runde Kuchen zu backen? Dann: Telefon 08168 567



Katholischer Burschenverein Wolfersdorf Ferienprogramm, Versammlungen und Feste



Ferienprogramm

Am 4. August organisierten wir unser Ferienprogramm bei dem wir den Film „Turbo“ in der Halle vom Kettner zeigten. Dieser Film war nicht nur spannend, sondern auch äußerst unterhaltsam. Es erfüllte uns mit Freude, dass wir etwa 60 Kinder bei dieser Veranstaltung willkommen heißen durften, und es ist sicher zu sagen, dass sie jede Minute genossen haben. Während des Programms konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem an leckeren Steaksammeln erfreuen.

Monatsversammlung

Der Höhepunkt im September war zweifellos unsere alljährliche

Monatsversammlung auf dem Volksfest in Freising. Gemeinsam sind wir mit dem Volksfestbus nach Freising gefahren und haben einen wundervollen Abend verbracht.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Unsere Jahreshauptversammlung fand beim Sepp in Hörgertshausen statt und wurde von 39 Mitgliedern besucht. Um 18:30 Uhr hat uns Tobi mit dem Bus am Feuerwehrhaus abgeholt, und gegen 19:30 Uhr sind wir beim Sepp angekommen. Der Abend verlief nach bewährtem Muster mit Spareribs, Kassen- und Jahresbericht. Während der Neuwahlen, bei denen der erste

Vorstand aufgrund einer Krankheit leider nicht anwesend sein konnte, wurde unsere letztjährige Vorstandschaft wiedergewählt. Somit bleibt Hannes Sebold unser erster Vorstand, Matthias Reiser der zweite Vorstand, Andreas Siegmund der erste Kassier, Johannes Holzner der zweite Kassier und Martin Heine der Schriftführer. Nach einer äußerst gelungenen Versammlung hat uns Tobi wieder sicher nach Wolfersdorf gebracht. Für diejenigen von uns, denen der Abend noch nicht genug war, gab es die Möglichkeit, beim Blas auszusteigen und weiterzufahren.

Weinfest der Mädchengruppe

Am 14. Oktober haben wir am Weinfest der Mädchengruppe teilgenommen. Bereits in der Woche davor haben wir fleißig beim Aufbau geholfen und natürlich danach auch beim Abbau. Während des Festes waren wir mit vier Tischen vertreten und haben den Abend bei gutem Essen, Wein und bester Unterhaltung durch die Partymugger genossen. Als die Bar öffnete, heizte DJ Kaiser die Stimmung weiter an. Wir möchten uns herzlich bei unseren Mädels für einen wundervollen Abend bedanken.

Martin Heine



Aufruf Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden, dann melde dich doch einfach bei unserer Vorstandschaft.

Hannes Sebold: 0151 28879360
Matthias Reiser: 0157 34626949



Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf Gauditurnier, Aktion Minibrot, Oktoberfest, Weinfeste



Gauditurnier

Mitte Juli haben wir zusammen mit unseren Burschen am Gauditurnier der KLJB Dellnhausen/Abens teilgenommen. Es hat uns richtig viel Spaß gemacht, zusammen Fußball zu spielen. Gemeinsam haben wir den 9. Platz erreicht. Den restlichen Tag haben wir noch zusammen an der Bar verbracht und gefeiert.

Ende August hat unsere jährliche Jahreshauptversammlung stattgefunden, dieses Jahr ohne Neuwahlen. Wir haben zuerst gemeinsam gegessen und danach zusammen mit den Burschen die Weinprobe für unser Weinfest durchgeführt, wo

verschiedenste Weine probiert und bewertet wurden. Danach haben wir den Abend noch schön ausklingen lassen.

Aktion Minibrot

Anfang Oktober haben wir wieder bei der „Aktion Minibrot“ mitgemacht und dafür nach dem Erntedank-Gottesdienst Brote für einen guten Zweck verkauft.

Hoifinger Oktoberfest

Eine Woche später sind ein paar unserer Mädels auf das Hoifinger Oktoberfest gegangen und haben sich dort einen schönen Abend gemacht, der im Geltls endete.

Weinfest

Dieses Jahr hat am 14. Oktober wieder unser alljährliches Weinfest stattgefunden. Die Vorbereitungen liefen schon Wochen vorher und dank unserer fleißigen Mädels und der tollen Unterstützung der Stockschützen und unserer Burschen ging auch der Aufbau schnell voran. Dieses Jahr haben wir wieder ein bisschen größer gefeiert. Die „Olgruam Buam“ und die Partyband „Partymugger“ sorgten für die Musik. Außerdem konnten verschiedene Weine probiert werden. Auch der in späterer Stunde eröffnete Barbetrieb fand wieder bei Jung und Alt großen Gefallen. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns jetzt schon darauf, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Ende Oktober haben wir gemeinsam mit den Burschen das Weinfest der KLJB Dellnhausen/Abens besucht. Wir hatten einen richtig schönen Abend und haben später mit ihnen noch an der Bar gefeiert.

Maria Schuster



TC Wolfersdorf Der Tennisverein feiert 2024 sein 30-jähriges Jubiläum

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Tennisverein kann wieder auf eine tolle Saison zurückblicken. Dieses Jahr waren bei uns wieder fünf Mannschaften gemeldet. Wie die letzten Jahre waren dies die Midcourt-U10, die U12, U15 und zwei Herrenmannschaften. Alle haben sich tapfer geschlagen, sind unverletzt geblieben und konnten sich in ihrer Spielklasse halten.

Auch bei unseren Festen konnten wir wieder einige neue Leute für den Tennissport begeistern und freuen uns, dass alle Veranstaltungen zahlreich besucht waren. Spielerisch wurde das Jahr mit den Vereinsmeisterschaften abgeschlossen. Hier kämpften sowohl die Jugend als auch die Herren um ihre Titel. Eine Damen-Vereinsmeisterschaft konnte dieses Jahr aufgrund einer zu geringen Anzahl an Teilnehmerinnen nicht gespielt werden.

Nach bereits spannenden Spielen in den Vorrunden, durften sich bei der Jugend Marie Breitenacher und Ludwig Thiel ein packendes Finale liefern. Am Ende gewann Ludwig Thiel und konnte sich den Wanderpokal sichern. Herzlichen Glückwunsch! Auch bei den Herren wurde fleißig um den Finaleinzug gekämpft. Schlussendlich lösten Luca Topp



und Andi Schober das Finalticket und standen sich zum ersten Mal bei einer Vereinsmeisterschaft im Endspiel gegenüber. Letztendlich durfte Andi Schober jubeln und wurde zum diesjährigen Vereinsmeister gekürt. Wir möchten uns auf dem Wege auch wieder herzlich bei der Familie Fischer für die tollen Plätze bedanken.

Abschließend noch ein kleine Aus und Rückblicke auf die letzten Wochen des bestehenden Jahres. Unser geplanter Saisonabschluss fand nicht am 4. November statt, sondern am 24. November zusammen mit einer Weihnachtsfeier. Am Tennisplatz gab es neben Punsch, Glühwein und diversen Kaltgetränken auch eine kleine Überraschung für unsere Tennis-Kids. Das neue Jahr werden wir dann wie gewohnt mit unserem Weißwurstessen starten. Am 14.01.2024 laden

wir alle herzlich ins Schützenstüberl im Wolfersdorfer Feuerwehrhaus ein. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und einen gemütlichen Start ins neue Jahr.

Zum Abschluss möchten wir noch auf unser kommendes Jubiläumshinweisen. 2024 wird der Tennisverein 30 Jahre alt und das wird gefeiert! Am 20. Juli 2024 wird die Tennisanlage zur Bühne mit Live-Musik. Es wird wieder Spezialitäten vom Grill und Buffet geben, sowie eine Vielzahl von Salaten und Kuchen. Wir freuen uns auf das kommende Jubiläumshinweisen und auf eine weitere tolle Saison.

Allen einen gesunden Jahresausklang und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Luca Topp

Kontakte & Termine

Tennisverein Wolfersdorf
Luca Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Platzreservierung
Fam. Fischer, 08168/359,
www.tennisanlage-wolfersdorf.de

Aufruf Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns. E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de



Lauftreff Wolfersdorf Traditioneller Trainingsausflug führte nach Freiburg im Breisgau



Auch heuer waren 14 Teilnehmer am traditionellen Trainingsausflug des Lauftreff Wolfersdorf, der im Juli 2023 stattfand am Start. Das diesjährige Ziel war Freiburg im Breisgau als Station und Ausgangsort für die täglichen Touren mit dem Mountainbike in den Schwarzwald und die Höhen des Kaiserstuhls.

Das Gros der Teilnehmer reiste frühzeitig am ersten Etappentag mit dem PKW in Fahrgemeinschaften an. Vier Unentwegte (Gmeiner H., Reiser M., Grabichler H., Erreth R.) jedoch entschieden sich dafür, am Vortag bereits die Anreise mit dem Rennrad anzutreten, um sich auf der 375 km-Strecke für die folgenden Tage schon gleich richtig einzustimmen.

Als feste Unterkunft war das Hotel-Restaurant „Bierhäusle“ in Freiburg ausgewählt worden. Von hier wurden die unterschiedlichsten Ziele angefahren. Als Sportgerät wählten wir das Mountainbike.

Die erste Etappe führte aus der Stadt hinaus über den Höhenweg mit einer prima Aussicht nach Freiburg. Diese erste Runde von Freiburg über Sankt Georgen auf dem ausgewiesenen Flowtrail vom Schauinsland nach Freiburg zurück war die Besonderheit der insgesamt 50 km-Runde und den 1.300 Höhenmetern an diesem Tag.

Der Waldpfad wurde von kanadischen Trail-Bauern recht neu angelegt und ist für Mountainbiker befahrbar. Der Pfad baut über rund 250 Höhenmeter ab, kurze Zwischenanstiegen sind inklusive. Er ist flüssig zu fahren und macht viel Spaß. In den folgenden Tagen durften wir noch einige dieser hier in der Region extra für Radsportler angelegten Waldwege befahren. Sie waren teilweise sehr herausfordernd, machten aber auch gehörig Spaß.

Der zweite Tag führte zum Kybfelsen und war mit teilweisen sehr steilen Anstiegen versehen. Die Streckenlänge an diesem Tag betrug 60 km und 1.300 Höhenmeter. Auf dem Kybfelsen auf 810 Meter befand sich im zwölften Jahrhundert eine Burg von der aber so gut wie nichts mehr zu sehen ist. Dank der Aussicht lohnten sich die Strapazen und der Halt auf dem Ausläufer des Schauinsland dennoch. Von hier hat man einen schönen Blick auf Freiburg und Günterstal.

Die Kandelhöhenwegrunde führt uns am dritten Tag von Freiburg über Herdern. Das tägliche Einfahren fand an dem prima ausgebauten und angelegten Radwegnetz am Fluß Dreisam entlang. Die Dreisam durchfließt beim Eintritt in die Oberheinebene die Stadt Freiburg. Sie ist inzwischen zu einem Naherholungsgebiet der

Stadt geworden und bietet neben Abkühlung im Sommer den Menschen hier die Möglichkeit, sich Freizeit zu gönnen und wird sehr gut besucht. Die Tagesetappe von 55 km und 1100 Höhenmetern wurde von uns Sportlern an diesem Tag gut gemeistert.

Unsere vierte Etappe führte uns über Eichstetten am Kaiserstuhl, dem Katharinenberg, Staffelberg, Oberbergen und Waltershofen in einer 54 km-Schleife wieder zurück nach Freiburg und zu unserer Unterkunft, dem Hotel-Restaurant „Bierhäusle“. Wie an den Vortagen war auch bei



dieser Tour wieder gute Kondition und Fahrtechnik gefordert. Die teilweise steilen, wenn auch nicht allzu langen Anstiege verlangten von den Radlern Muskelkraft und Ausdauer. Bis auf zwei Starter war die Gruppe mit herkömmlichen, konservativen Rädern und somit mit Muskelkraft unterwegs.

Das zu der Zeit in der Stadt stattfindende Weinfest bot uns am Abend Abwechslung und Kulinarisches aus der Region. Besonders die Vielfalt der lokalen Weine ist hier erwähnenswert.

Der Heimreisetag führte uns nochmal aus Freiburg hinaus über den Kleinen Rosskopf, Kirchzarten und Oberried, über den Gumberbühl auf den Schauinsland (1284 m). Von dort über den Ochsenberg, Taubenkopf und Prangenkopf zurück zu unserem Ausgangspunkt in Freiburg. Eine 60 km Strecke mit steilen Anstiegen, Trails und 1600 Höhenmetern, die es zu bewältigen galt.

Nachdem wir am frühen Nachmittag wieder in unserer Unterkunft

angekommen, die Räder verpackt und uns frisch gemacht hatten, traten wir unsere Heimreise an. Auch die „Hinwärts-Radler“ wählten hierfür nun die weniger strapaziöse PKW-Rückreise.

Alles in allem ein wieder einmal bestens gelungener Ausflug mit vielen sportlichen Höhepunkten, einigen kleineren Blessuren, etwas Kultur und ganz viel Spaß in der Gruppe.

Klaus Förster



Schützenverein Wolfersdorf Fahrt zum Knödelfest in St. Johann

Auch in diesem Jahr wurde zum Saisonstart wieder aufs Knödelfest nach St. Johann gefahren. Mit genügend Getränken und Essen am Bord verließen wir Wolfersdorf um 6.30 Uhr morgens. Nach einer Pause am Parkplatz, bei der die Blasen entleert und die Getränke im Bus wieder aufgefüllt wurden, kamen wir gegen 9.30 Uhr in St. Johann an. Unser Busfahrer Tobi hat sich bei seiner Vorbereitung selbst übertroffen und zwei Stehtische und einen Pavillon mit eingepackt. Daher konnte die „Parkplatzparty“ auch bei etwas Nieselregen steigen.

Ab 10.30 Uhr öffneten die Eingänge des Knödelfests und der Besuch konnte starten. Nachdem jeder seine



Knödel gegessen und das ein oder andere Getränk getrunken hatte, brachen wir gegen 16.30 Uhr wieder Richtung Heimat auf. Die Busreise ging gegen 19.30 Uhr am Schützenheim Wolfersdorf zu Ende. Im Anschluss haben sich noch ein paar Mitfahrende im Schützenstüberl

zusammengefunden, um den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns bei allen Mitfahrenden für die Teilnahme bedanken, es war wieder ein sehr schöner Ausflug. Wir freuen uns auf eine tolle nächste Saison.

Dennis Fels

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen:

Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Veranstaltungstermine im Überblick

Januar 2024

Sa.	06.01.24		Jahresanfangstreffen, Kriegerverein Wolfersdorf
Mi.	10.01.24	14:00	Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	13.01.24	9:00	Aktion Christbaumsammeln, FFW Wolfersdorf
So.	14.01.24	11:00	Weißwurst-Frühstücken, Tennisverein
Fr.	19.01.24	18:30	Jahreshauptversammlung, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf
Mi.	24.01.24	14:00	Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	27.01.24	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Stockschützenheim, FFW Wolfersdorf

Februar 2024

Sa.	03.02.24		Schulfasching des Elternbeirats, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
So.	04.02.24		Kinderfasching des Elternbeirats des Kindergartens, Gelt's Oberhandlfling
Mi.	07.02.24	14:00	Seniorenfasching des Pfarrgemeinderats, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Mi.	14.02.24	11:00	Fischgrillen, FFW Wolfersdorf
Mi.	14.02.24	14:00	Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	17.02.24	19:30	Jahreshauptversammlung, Stockschützenheim, Stockschützen
Mi.	21.02.24	19:00	Jahreshauptversammlung, FFW Oberhandlfling
Sa.	24.02.24		Kriegerjahrtag, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Sa.	24.02.24	20:00	Theaterpremiere, Gundelshausen, Theaterverein Edelweiß
Sa.	24.02.24		Burschenschaftsfahrt

Termine rund um Wolfersdorf: immer aktuell in der Heimat-Info App

Alle Infos zur App – auch zu den Downloadmöglichkeiten – finden Sie unter www.heimat-info.de

März 2024

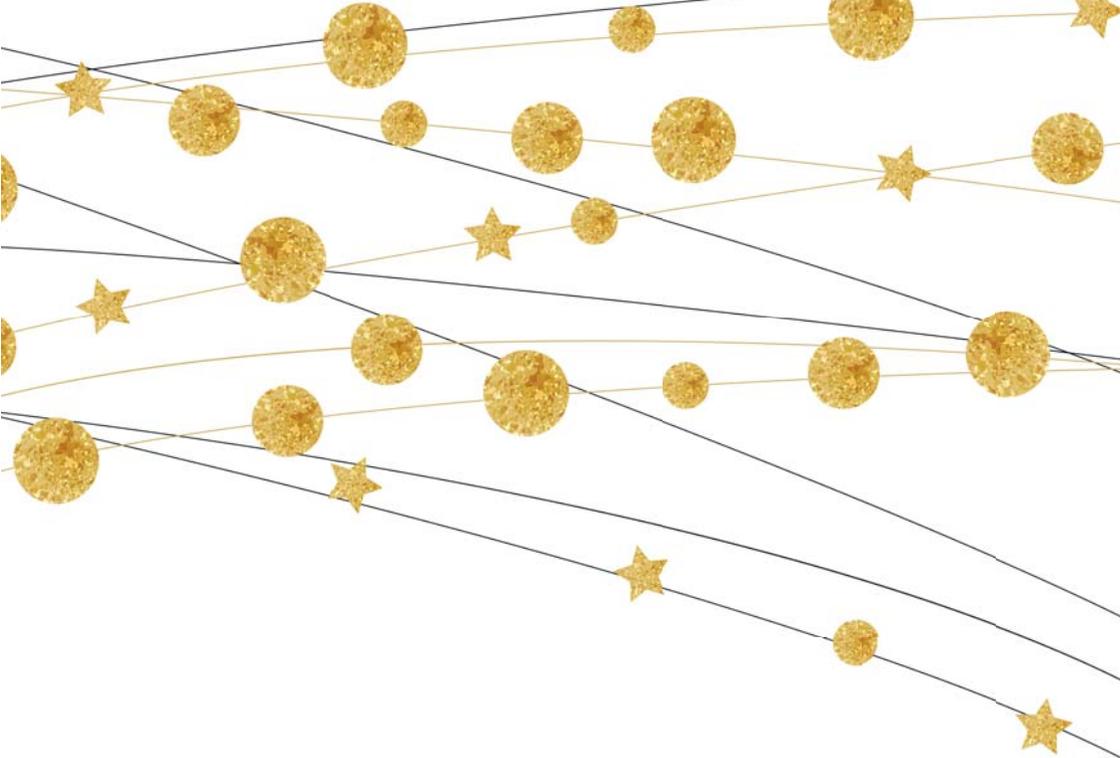
Fr. - So.	01.03. - 03.03.24		Theater, Gundelshausen, Theaterverein Edelweiß
Fr.	01.03.24	19:00	Endschießen, Schützen Oberhandlfling
Di.	05.03.24		Tag der offenen Tür mit Anmeldung, Kindergarten
Mi.	06.03.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Fr.	08.03.24		Kriegerjahrtag und Jahreshauptversammlung, Gasthaus Geltl, Krieger- und Bürgerverein Oberhandlfling-Jägersdorf
Mi.	20.03.24	14:00	Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Fr.	22.03.24	14:00	Tag der offenen Tür mit Anmeldung, Krümeltreff
Fr.	22.03.24	18:00	Starkbierfest, Schützenverein Wolfersdorf

April 2024

Mi.	03.04.24	14:00	Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Fr.	05.04.24	19:30	Jahreshauptversammlung Edelweißverein, Gelt's Oberhandlfling
So.	07.04.24	19:30	Jahreshauptversammlung, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Mi.	17.04.24	14:00	Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Fr.	26.04.24	18:30	Schützenjahrtag mit Endschießen, Schützenverein Wolfersdorf
So.	28.04.24	15:00	Saisonöffnung, Tennisverein

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger | **Rückseite:** © PantherMedia/Miroslava Hlaváčová | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 1. März 2024**



Frohe Weihnachten
und ein glückliches 2024!



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de